



SERVICEGERÄTE FÜR WERKSTATT UND INDUSTRIE



Ölspender mit Druckbehälter



①

Ölspender mit Druckbehälter 90 I, PN 8, und Inhaltsanzeige

- Für die netzunabhängige Abgabe von Motoröl
- 2 Fahrrollen D 225 und 2 Lenkrollen D 100, mit Feststellbremse
- Ejektorpumpe für die Selbstbefüllung (Luftverbrauch ca. 250 l/min)
- Sicherheitsventil und Abluftschalldämpfer
- Selbstbefüllung mit Sauggarnitur für Gebinde bis 200 Liter
- Förderleistung max. 10 l/min (abhängig von Viskosität und Druck)
- Untere Niveauabschaltung zur Gasmessverhütung
- Abgabeschlauch DN 16, 2,2 m lang, mit Axialdrehgelenk
- Lackiert lichtgrau RAL 7035
- Abm. 650 x 500 x 950 mm (L x B x H), Gewicht 43 kg

Ölspender 90 I, eichfähig

Artikel-Nr.

- PTB-Zulassung Z 5.124-92.14

Mit Handdurchlaufzähler analog

40 213 000

Mit Handdurchlaufzähler digital

40 213 010

- ① Mit fest angebautem Zähler analog, mit Doppelzeigerwerk

40 213 300

Ölspender 90 I, nicht eichfähig

Artikel-Nr.

Mit Zapfpistole

40 213 200

Mit Handdurchlaufzähler digital

40 213 100

Mit Handdurchlaufzähler analog

40 213 110

Mit fest angebautem Zähler analog, mit Doppelzeigerwerk

40 213 400

Einteilung nach Druckgeräterichtlinie (DGRL 97/23/EG), Fluidgruppe 1, Kategorie III, Modul B1 + D



②

Ölspender mit Druckbehälter 80 I, PN 2, und Inhaltsanzeige

- Für die netzunabhängige Abgabe von Motoröl
- 2 Fahrrollen D 160 und 2 Lenkrollen D 80, mit Feststellbremse
- Untere Niveauabschaltung zur Gasmessverhütung (mit entsprechendem Zähler eichfähig)
- Förderleistung max. 5 l/min (abhängig von Viskosität und Druck)
- Abgabeschlauch DN 16, 2,2 m lang, mit Axialdrehgelenk 1/2" AG
- Lackiert lichtgrau RAL 7035
- Abm. 650 x 500 x 950 mm (L x B x H), Gewicht 25 kg
- Ohne Pistole bzw. Zähler

Ölspender 80 I, zur losen Befüllung

Artikel-Nr.

Mit Einfüllstutzen

40 211 110

- ② Ölspender 80 I, zur Selbstbefüllung

Artikel-Nr.

- Ejektorpumpe für die Selbstbefüllung (Luftverbrauch ca. 250 l/min)
- Sicherheitsventil und Abluftschalldämpfer

Mit Sauggarnitur für Originalgebinde bis 200 Liter

40 211 130

Einteilung nach Druckgeräterichtlinie (DGRL 97/23/EG), Fluidgruppe 1, Kategorie II, Modul A1

Zapfpistolen und Handdurchlaufzähler siehe Seite 4 - 5.

Fahrgestelle



③

- ③ Fahrgestell 60 mit Pistolenaufnahme, für Gebinde bis 60 Liter

Artikel-Nr.

Stabiler Fahrwagen, lackiert himmelblau RAL 5015, mit 2 Fahrrollen D 160 und 2 Lenkrollen D 100, Abm. 580 x 550 x 915 mm (L x B x H), Gewicht 20 kg

41 200 200

Fahrgestell 200 mit Pistolenaufnahme, für Gebinde bis 200 Liter

Artikel-Nr.

Stabiler Fahrwagen, lackiert himmelblau RAL 5015, mit 2 Fahrrollen D 250 und 1 Lenkrolle D 200, mit Feststellbremse, Abm. 980 x 780 x 1.030 mm (L x B x H), Gewicht 40 kg

40 407 110

Tropfwanne für Fahrgestell 200

Artikel-Nr.

Zum Einstellen von Gebinden bis 200 Liter, lackiert himmelblau RAL 5015, Abm. 620 x 600 x 580 mm (L x B x H), Gewicht 40 kg

40 407 150

Ölspendewagen



Ölspendewagen für 200-Liter-Originalgebinde

- Für die Abgabe von Schmierölen sowie Frostschutzkonzentrat und -gemischen im Viskositätsbereich von 8 bis 2.000 mPa·s (eichfähig: 20 bis 2.000 mPa·s)
- Fahrgestell 200 mit Pistolenaufnahme
- Lackiert himmelblau RAL 5015
- Förderleistung max. 10 l/min. (viskositätsabhängig)
- Förderdruck max. 10 bar
- Saugleitung ¾“ für 200-Liter-Originalgebinde, mit Saugrohrhalter für 2“-Spundlöcher und Verbindungsschlauch
- Abgabeschlauch DN 16, 2,2 m lang, mit Axialdrehgelenk ½“ AG
- Abm. 980 x 780 x 1.030 mm (L x B x H)
- Eichfähige Ausführung mit PTB-Zulassung Z 5.124-92.14
- Ohne Pistole bzw. Zähler

Ölspendewagen für 200-Liter-Originalgebinde mit FZP 230/D

Artikel-Nr.

- Hochleistungs-Zahnradpumpe FZP 230/D mit Druckschalter
- Wechselstrommotor 230 V, 50 Hz, 0,55 kW
- Anschlusskabel, 5 m lang, mit Schuko-Stecker
- Einstellbares Überströmventil mit flexibler Rücklaufleitung, DN 8

① Mit FZP 230/E/D, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung	40 208 511
Mit FZP 230/D, nicht eichfähig, mit Ventilkombination	40 208 501

Ölspendewagen für 200-Liter-Originalgebinde mit AN 4

Artikel-Nr.

- Hochleistungs-Kolbenpumpe AN 4
- Luftdruck max. 10 bar (betriebsbereit ab 2 bar)
- Übersetzungsverhältnis 1 : 3
- Integriertes Druckluft-Reduzierventil
- Luftanschluss: Schlauchdorn für Schlauch DN 6

Mit AN 4, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung	40 211 081
Mit AN 4/E, nicht eichfähig, mit Druckausgleichsgefäß	40 211 061



Ölspendewagen für 60-Liter-Originalgebinde

- Für die Abgabe von Schmierölen sowie Frostschutzkonzentrat und -gemischen im Viskositätsbereich von 8 bis 2.000 mPa·s (eichfähig: 20 bis 2.000 mPa·s)
- Fahrgestell 60 mit Pistolenaufnahme
- Lackiert himmelblau RAL 5015
- Förderleistung max. 10 l/min. (viskositätsabhängig)
- Förderdruck max. 10 bar
- Saugleitung ¾“ für 60-Liter-Originalgebinde, mit Saugrohrhalter für 2“-Spundlöcher und Verbindungsschlauch
- Abgabeschlauch DN 16, 2,2 m lang, mit Axialdrehgelenk ½“ AG
- Abm. 660 x 550 x 915 mm (L x B x H)
- Eichfähige Ausführung mit PTB-Zulassung Z 5.124-92.14
- Ohne Pistole bzw. Zähler

Ölspendewagen für 60-Liter-Originalgebinde mit FZP 230/D

Artikel-Nr.

- Hochleistungs-Zahnradpumpe FZP 230/D mit Druckschalter
- Wechselstrommotor 230 V, 50 Hz, 0,55 kW
- Anschlusskabel, 5 m lang, mit Schuko-Stecker
- Einstellbares Überströmventil mit flexibler Rücklaufleitung, DN 8

② Mit FZP 230/E/D, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung	40 208 531
Mit FZP 230/D, nicht eichfähig, mit Ventilkombination	40 208 521

Ölspendewagen für 60-Liter-Originalgebinde mit AN 4

Artikel-Nr.

- Hochleistungs-Kolbenpumpe AN 4
- Luftdruck max. 10 bar (betriebsbereit ab 2 bar)
- Übersetzungsverhältnis 1 : 3
- Integriertes Druckluft-Reduzierventil
- Luftanschluss: Schlauchdorn für Schlauch DN 6

③ Mit AN 4, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung	40 211 071
Mit AN 4/E, nicht eichfähig, mit Druckausgleichsgefäß	40 211 051



Zapfpistolen und Handdurchlaufzähler siehe Seite 4 - 5.

Handdurchlaufzähler, nicht eichfähig



①



②



③



④

Handdurchlaufzähler, nicht eichfähig

- Medien: Motor-, Hydraulik- und Getriebeöl, Frostschutzkonzentrat
- Viskositätsbereich: 8–50.000 mPa·s
- Durchfluss: max. 15 l/min (viskositätsabhängig)
- Nenndruck: max. 70 bar
- Summierzähler: max. 9.999 Liter
- Anschlussgewinde: ½" IG
- Gewicht: 1,6 kg

Handdurchlaufzähler, nicht eichfähig, analog

Artikel-Nr.

- Anzeige: Doppelzeigerwerk, Skalendurchmesser 80 mm
- Anzeigebereich: 0–10 Liter

- ① Mit geradem Auslaufrohr, für Motor- und Hydrauliköl, sowie Frostschutzkonzentrat 40 244 000
- Mit gebogenem Auslaufrohr, für Getriebeöl 40 244 100

Handdurchlaufzähler, nicht eichfähig, analog, mit Mengenvorwahl

Artikel-Nr.

- Anzeige: Einfachzeigerwerk, Skalendurchmesser 80 mm
- Anzeigebereich: 0–60 Liter
- Mengenvorwahl: max. 60 Liter

- ② Mit geradem Auslaufrohr, für Motor- und Hydrauliköl, sowie Frostschutzkonzentrat 40 245 000
- Mit gebogenem Auslaufrohr, für Getriebeöl 40 245 100

Handdurchlaufzähler, nicht eichfähig, digital

- Medien: Motor-, Hydraulik- und Getriebeöl, Frostschutzkonzentrat
- Viskositätsbereich: 8–2.000 mPa·s
- Durchfluss: max. 30 l/min (viskositätsabhängig)
- Nenndruck: max. 65 bar
- Anzeige: LCD, 5-stellig
- Anzeigebereich: 0–999,99 Liter
- Summierzähler: max. 99.999 Liter
- Anschlussgewinde: ½" IG

Handdurchlaufzähler, nicht eichfähig, digital

Artikel-Nr.

- Gewicht: 2 kg

- ③ Mit abgewinkeltm Auslaufrohr, für Motor- und Hydrauliköl 40 244 200
- Mit abgewinkeltm Auslaufrohr, für Frostschutzkonzentrat 40 244 500
- Mit gebogenem Auslaufrohr, für Getriebeöl 40 244 300

Handdurchlaufzähler, nicht eichfähig, digital, mit Mengenvorwahl

Artikel-Nr.

- Mengenvorwahl: 4 Mengen (0,1-99,9 Liter) oder 1 Menge (1-999 Liter)
- Gewicht: 2,5 kg

- ④ Mit abgewinkeltm Auslaufrohr, für Motor-, Hydraulik- und Getriebeöl 40 245 210
- Mit abgewinkeltm Auslaufrohr, für Frostschutzkonzentrat 40 245 220

Handdurchlaufzähler, eichfähig



Handdurchlaufzähler, eichfähig, analog

Artikel-Nr.

- Medien: Motor-, Hydraulik- und Getriebeöl, Frostschutzkonzentrat
- Viskositätsbereich: 20–120 mPa·s oder 100–2.000 mPa·s
- Durchfluss: 1–10 l/min (viskositätsabhängig)
- Nenndruck: max. 10 bar
- Anzeige: Doppelzeigerwerk, Skalendurchmesser 80 mm
- Anzeigebereich: max. 10 Liter
- Summierzähler: max. 9.999 Liter
- Kleinste Abgabemenge: 1 Liter
- Anschlussgewinde: ½" IG
- Gewicht: 2,5 kg

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------|------------|
| ① Mit abgewinkeltem Auslaufrohr, | für Motor- und Hydrauliköl | 40 246 000 |
| Mit abgewinkeltem Auslaufrohr, | für Frostschutzkonzentrat | 40 246 150 |
| Mit gebogenem Auslaufrohr, | für Getriebeöl | 40 246 100 |

② Ersatz-Sichtstrecke für Handdurchlaufzähler, eichfähig, analog

Artikel-Nr.

- | | |
|---------------|------------|
| Mit Dichtring | 40 247 020 |
|---------------|------------|

Handdurchlaufzähler, eichfähig, digital

- Medien: Motor-, Hydraulik- und Getriebeöl, Frostschutzkonzentrat
- Viskositätsbereich: 20–120 mPa·s oder 100–2.000 mPa·s
- Durchfluss: 1–10 l/min (viskositätsabhängig)
- Nenndruck: max. 10 bar
- Anzeige: LCD, 5-stellig
- Anzeigebereich: 0–99,995 Liter
- Summierzähler: 99.999 Liter
- Kleinste Abgabemenge: 0,5 Liter
- Anschlussgewinde: ½" IG

Handdurchlaufzähler, eichfähig, digital

Artikel-Nr.

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------|------------|
| • Gewicht: | 2 kg | |
| ③ Mit abgewinkeltem Auslaufrohr, | für Motor- und Hydrauliköl | 40 246 200 |
| Mit abgewinkeltem Auslaufrohr, | für Frostschutzkonzentrat | 40 246 221 |
| Mit gebogenem Auslaufrohr, | für Getriebeöl | 40 246 210 |

④ Handdurchlaufzähler, eichfähig, digital, mit Mengenvorwahl

Artikel-Nr.

- Mengenvorwahl: 2 Mengen (0,1–99,9 Liter)
- Gewicht: 2,5 kg

- | | |
|-------------------------------|------------|
| Mit abgewinkeltem Auslaufrohr | 40 246 270 |
|-------------------------------|------------|

Pistolen



Öfüllpistole PN 10

Artikel-Nr.

- Vollschauchventil für tropfsicheres Zapfen
- Zweistufige Öffnungsautomatik
- Anschlussgewinde ½" IG
- Für eichfähige Anlagen mit Sichtstrecke

- | | |
|--|------------|
| ⑤ Für Motoröl | 40 247 000 |
| ⑥ Für Motoröl, mit Sichtstrecke | 40 247 250 |
| ⑦ Für Getriebeöl | 40 247 100 |
| Für Getriebeöl, mit Sichtstrecke | 40 247 126 |
| Für Getriebeöl, mit flexiblem Auslauf | 40 247 150 |
| Für Getriebeöl, mit Sichtstrecke und flexiblem Auslauf | 40 247 151 |
| Für Wassergemische | 40 247 300 |

Handpumpen



Handhebel-Zylinderpumpen

- Vollmetallische Ausführung

① Handhebel-Zylinderpumpe mit Abgabeschlauch Artikel-Nr.

- Zur Abgabe von Motoröl, Diesel, Frostschutzkonzentrat und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 50
- Für 200-Liter-Originalgebinde
- Abgabeschlauch, 1 m lang, mit Stahl-Auslaufrohr
- Fassverschraubung mit Anschlussgewinde 2"/M64 x 4 AG

Förderleistung ca. 0,35 l/Hub 40 280 120

② Handhebel-Zylinderpumpe mit Stahl-Auslaufkrümmer Artikel-Nr.

- Zur Abgabe von Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Diesel, Frostschutzkonzentrat und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 80
- Für 200-Liter-Originalgebinde
- Stahl-Auslaufrohr mit Tropfschutz
- Fassverschraubung mit Anschlussgewinde 2"

Förderleistung ca. 0,25 l/Hub 40 280 180

Stahlrohr-Fasspumpen

- Zur Abgabe von Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Diesel, Frostschutzkonzentrat und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 140
- Für 60- bis 200-Liter-Originalgebinde
- Vollmetallische Ausführung

③ Stahlrohr-Fasspumpe mit Abgabeschlauch Artikel-Nr.

- Abgabeschlauch, 1 m lang, mit Kunststoff-Auslaufrohr
- Fassverschraubung mit Anschlussgewinde 2"/M64 x 4 AG

Förderleistung ca. 0,1 l/Hub 40 280 110

④ Stahlrohr-Fasspumpe mit Stahl-Auslaufrohr Artikel-Nr.

- Stahl-Auslaufrohr
- Fassverschraubung mit Anschlussgewinde 2" AG

Förderleistung ca. 0,3 l/Hub 40 280 150

Kurbelpumpen

- Zur Abgabe von Getriebeöl und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 140
- Vollmetallische Ausführung
- Abgabeschlauch, 1,5 m lang, mit Kugelhahn und Hakenrohr
- Förderleistung ca. 0,2 l/Umdrehung
- Fassverschraubung mit Anschlussgewinde 2" AG

Kurbelpumpe mit Abgabeschlauch Artikel-Nr.

- Für 60-Liter-Originalgebinde 08 300 300
- ⑤ Für 200-Liter-Originalgebinde 08 300 400

⑥ Kurbelpumpe mit Abgabeschlauch und Fahrgestell Artikel-Nr.

- Fahrgestell mit 2 Fahrrollen
- Halterung für die Kurbelpumpe
- Tropfbecher zur Aufnahme des Hakenrohrs

Für 60-Liter-Originalgebinde 08 300 000

Handpumpen



① Stahlrohr-Fasspumpe Artikel-Nr.

- Zur Abgabe von Getriebeöl und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 90
- Abgabeschlauch, 1,5 m lang, mit Kugelhahn und Hakenrohr
- Teleskop-Saugrohr
- Vollmetallische Ausführung
- Fassverschraubung mit Anschlussgewinde 2" AG
- Förderleistung ca. 0,3 l/Hub

Für 60- bis 200-Liter-Originalgebinde 40 280 190

② Stahlrohr-Fasspumpe Artikel-Nr.

- Zur Abgabe von Getriebeöl und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 140
- Abgabeschlauch, 1,5 m lang, mit Kugelhahn und Hakenrohr
- Vollmetallische Ausführung
- Fassverschraubung mit Anschlussgewinde 2"/M64 x 4 AG
- Förderleistung ca. 0,25 l/Hub

Für 60-Liter-Originalgebinde 40 280 170

Kanisterpumpe Artikel-Nr.

- Zur Abgabe von Getriebeöl und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 90
- Abgabeschlauch, 1,5 m lang, mit Kugelhahn und Hakenrohr
- Förderleistung ca. 0,2 l/Hub

Für 20-Liter-Rechteck-Kanister, mit Klemmvorrichtung 40 229 200
 Für 20-Liter-Kunststoff-Kanister, mit Klemmvorrichtung 40 259 100

④ Getriebeöl-Tankgerät Artikel-Nr.

- Zur Abgabe von Getriebeöl und ähnlichen schmierenden, nicht aggressiven Medien bis SAE 90
- Stahlbehälter, Volumen 35 Liter, Peilstab mit eingravierter Skala
- Fahrgestell mit 2 Fahrrollen und Tropfbecher zur Aufnahme des Hakenrohrs
- Abgabeschlauch, 1,5 m lang, mit Kugelhahn und Hakenrohr
- Integrierte Kurbelpumpe
- Förderleistung ca. 0,25 l/Umdrehung
- Lackiert lichtgrau RAL 7035

Getriebeöl-Tankgerät 08 301 000

Zubehör

⑤ Pumpenhalter, verstellbar Artikel-Nr.

Für 60-Liter-Originalgebinde mit Anschlussgewinde 2" IG 41 300 480

Saug- und Füllpumpen



⑥ Saug- und Füllpumpe Modell 60550 Artikel-Nr.

- Zum Absaugen und Befüllen von Motoren, Getrieben, Differenzialen usw.
- Glasbehälter, Volumen 1 Liter, Anschlussgewinde M12 x 1,25 IG
- Abm. Ø 60 mm, 440 mm lang
- Gewicht 1,2 kg

Modell 60550 40 248 000

⑦ Verlängerungsschlauch für Modell 60550 Artikel-Nr.

DN 16, 250 mm lang, Anschlussgewinde M16 x 1,25 AG – IG 44 000 140

Füllrohr für Modell 60550 Artikel-Nr.

- | | | | |
|--------------|--------|---------------|------------|
| ⑧ Gebogen, | DN 15, | M16 x 1,25 AG | 40 248 200 |
| Gebogen, | DN 10, | M16 x 1,25 AG | 40 248 300 |
| Abgewinkelt, | DN 6, | M16 x 1,25 AG | 40 248 400 |

Fass-Steckpumpen



Fass-Steckpumpen für 200-Liter-Originalgebinde

- Für die Förderung von Schmierölen
- Förderleistung max. 10 l/min. (viskositätsabhängig)
- Förderdruck max. 10 bar
- Saugrohr 3/4", 960 mm lang, mit Fassverschraubung 2" für 200-Liter-Originalgebinde
- Abgabeschlauch DN 16, 2,2 m lang, mit Axialdrehgelenk 1/2" AG
- Eichfähige Ausführung mit PTB-Zulassung Z 5.124-92.14

Fass-Steckpumpe FZP 230/J

Artikel-Nr.

- Für die Förderung von Motor- und Hydrauliköl im Viskositätsbereich von 20 bis 300 mPa·s
- Zahnradpumpe FZP 230/J mit Ein-/Ausschalter am Motorklemmenkasten
- Wechselstrommotor 230 V, 50 Hz, 0,55 kW
- Einstellbares Überströmventil
- Anschlusskabel, 2 m lang, mit Schuko-Stecker

FZP 230/E/J, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung 40 206 060
 ① FZP 230/J, nicht eichfähig 40 206 050

② Fass-Steckpumpe AN 4/J

Artikel-Nr.

- Für die Förderung von Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl im Viskositätsbereich von 20 bis 2.000 mPa·s
- Kolbenpumpe AN 4/J
- Luftdruck max. 10 bar (betriebsbereit ab 2 bar)
- Übersetzungsverhältnis 1 : 3
- Integriertes Druckluft-Reduzierventil
- Luftanschluss: Schlauchdorn für Schlauch DN 6

AN 4/J, nicht eichfähig 40 202 050

Zapfpistolen und Handdurchlaufzähler siehe Seite 4 - 5.

Ölabgabesets für 200-Liter-Originalgebinde



Ölabgabesets für 200-Liter-Originalgebinde

Artikel-Nr.

- Für die Förderung von Motor- und Hydrauliköl im Viskositätsbereich von 20 bis 300 mPa·s
- Förderleistung max. 10 l/min. (viskositätsabhängig)
- Zahnradpumpe FZP 230/J mit Ein-/Ausschalter am Motorklemmenkasten
- Wechselstrommotor 230 V, 50 Hz, 0,55 kW
- Einstellbares Überströmventil
- Anschlusskabel, 2 m lang, mit Schuko-Stecker
- Saugleitung (3/4", 960 mm lang, mit Fassverschraubung 2") für 200-Liter-Originalgebinde mit Verbindungsschlauch (1,5 m lang, 3/4" AG)
- Eichfähige Ausführung mit PTB-Zulassung Z 5.124-92.14

Ölabgabesets mit Abgabeschlauch

Artikel-Nr.

- Abgabeschlauch DN 16, 2,2 m lang, mit Axialdrehgelenk 1/2" AG
- Handdurchlaufzähler digital

FZP 230/E/J, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung 40 900 506
 FZP 230/J, nicht eichfähig 40 900 505

Ölabgabesets mit Schlauchtrommel

Artikel-Nr.

- Verbindungsschlauch DN 16, 2,2 m lang, mit Axialdrehgelenk 1/2" AG
- Basic-Schlauchtrommel mit Abgabeschlauch DN 13, 8 m lang, mit Axialdrehgelenk
- Handdurchlaufzähler digital

FZP 230/E/J, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung 40 900 504
 FZP 230/J, nicht eichfähig 40 900 503

Ölkombis



Ölkombis, 1.000 Liter

- Für die Abgabe von Schmierölen im Viskositätsbereich von 8 bis 2.000 mPa·s (eichfähig: 20 bis 2.000 mPa·s)
- PE-Schmierstofftank, 1.000 Liter, in feuerverzinktem Stahlblechmantel mit Palettenfuß, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-40.21-118
- Überfüllsicherung mit optischem und akustischem Warngerber sowie Quittiertaste, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-65.11-428
- Leckanzeige mit optischem Warngerber, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-65.40-256
- Mechanische Tankinhaltsanzeige
- Hochleistungs-Zahnradpumpe FZP 230/D mit Druckschalter
- Wechselstrommotor 230 V, 50 Hz, 0,55 kW
- Förderleistung max. 10 l/min. (viskositätsabhängig)
- Einstellbares Überströmventil
- Flexible Rücklaufleitung, DN 8
- Be- und Entlüftungsarmatur
- Einfüllarmatur mit 2" TW-Kupplung
- Anschlusskabel, 5 m lang, mit Schuko-Stecker
- Eichfähige Ausführung mit PTB-Zulassung Z 5.124-92.14

Ölkombi, 1.000 Liter, mit Schlauchtrommel

Artikel-Nr.

- Basic-Schlauchtrommel mit Abgabeschlauch DN 13, 8 m lang, mit Axialdrehgelenk
- Handdurchlaufzähler digital
- Pistolenablage mit Tropfölbeker
- Abm. 1.350 x 720 x 2.200 mm (L x B x H)
- Gewicht 125 kg

① Mit FZP 230/E/D, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung	40 206 961
Mit FZP 230/D, nicht eichfähig, mit Ventilkombination	40 206 951

Ölkombi, 1.000 Liter, mit Abgabeschlauch

Artikel-Nr.

- Abgabeschlauch DN 16, 6,5 m lang, mit Axialdrehgelenk
- Handdurchlaufzähler digital
- Pistolenablage mit Tropfölbeker
- Abm. 1.350 x 720 x 2.000 mm (L x B x H)
- Gewicht 105 kg

② Mit FZP 230/E/D, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung	40 206 921
Mit FZP 230/D, nicht eichfähig, mit Ventilkombination	40 206 911



Ölkombi, 1.000 Liter, mit Ölzapftheke

Artikel-Nr.

- Ölzapftheke mit 1 Zapfventil
- Einbauzähler digital
- Abm. 1.450 x 720 x 2.000 mm (L x B x H)
- Gewicht 120 kg

Mit FZP 230/E/D, eichfähig, mit Gasmessverhütungseinrichtung	40 206 981
Mit FZP 230/D, nicht eichfähig, mit Ventilkombination	40 206 971

Altöl-Auffanggeräte, fahrbar



Altöl-Auffanggeräte A III 80 Liter

- Zum Auffangen von gebrauchten Schmierölen
- Sammelbehälter 80 Liter, PN 2
- Auffangtrichter, Ø 450 mm, Höhe 175 mm, Volumen 14 Liter, höhenverstellbar
- Fahrgestell mit 2 Fahr- und 2 Lenkrollen
- Lackiert lichtgrau RAL 7035
- Gewicht 27 kg

① Altöl-Auffanggerät 80 Liter, mit Druckentleerungsarmatur Artikel-Nr.

- Reduzier- und Sicherheitsventil
- Auffangtrichter mit Kugelhahn
- Abm. 620 x 450 x 1.180–1.700 mm (L x B x H)

Mit Entleerungsschlauch, 2,2 m lang, und Auslaufrohr

40 410 100

② Altöl-Auffanggerät 80 Liter, mit Absaugentleerung Artikel-Nr.

- Abm. 620 x 450 x 1.110–1.630 mm (L x B x H)

Mit Anschluss für Absaugadapter

40 410 110

Altöl-Auffanggerät 80 Liter, mit Ablassentleerung Artikel-Nr.

- Abm. 620 x 450 x 1.110–1.630 mm (L x B x H)

Mit Entleerungsschlauch, 2,2 m lang, und Auslaufrohr

40 410 150

Einteilung nach Druckgeräterichtlinie (DGRL 97/23/EG), Fluidgruppe 1, Kategorie II, Modul A1

Altöl-Auffangwagen A III 115 Liter

- Zum Auffangen von gebrauchten Schmierölen
- Fahrgestell mit 2 Fahr- und 2 Lenkrollen sowie klappbarer Deichsel
- Auffangwanne, Volumen 115 Liter, mit Spritzsieb und Schwallblechen
- Lackiert lichtgrau RAL 7035

③ Altöl-Auffangwagen 115 Liter, mit Ablass- und Absaugentleerung Artikel-Nr.

- Abm. 1.200 x 750 x 280 mm (L x B x H), Gewicht 40 kg

Mit Anschluss für Schnellkupplung und Kugelhahn mit Auslaufrohr

40 413 510

Altöl-Auffangwagen 115 Liter, mit Förderpumpe Artikel-Nr.

- Pneumatische Förderpumpe mit Druckluft-Steckzapfen DN 7,2
- Luftdruck max. 10 bar (betriebsbereit ab 2 bar), Übersetzungsverhältnis 1 : 3
- Integriertes Druckluft-Reduzierventil
- Mit Kupplungsset (Schnellkupplung und Steckzapfen) für Abgabeschläuche (siehe S. 24)
- Abm. 1.200 x 750 x 330 mm (L x B x H), Gewicht 45 kg

Mit Förderpumpe, Verschlusskupplung und Kupplungsset

40 413 520

Zubehör

④ Schnellkupplungs-Set zum Anbau an das Auffanggerät mit Druckentleerung Artikel-Nr.

Mit Halteblech, Schnellkupplung und Steckzapfen DN 10,5 mit ½" IG sowie Schlauchdorn DN 19 für Entleerungsschlauch

40 419 090

Spritzsieb für Auffangtrichter Artikel-Nr.

Ø 350 mm

47 500 100

⑤ Tankanschluss 2" zum Aufschrauben auf Tanks und Rohrleitungen Artikel-Nr.

Anschlussgewinde 2" AG, Steckzapfen DN 10,5

40 419 070

⑥ Entsorgungsanschluss zum Anbau an bauseitige Rohrleitungen Artikel-Nr.

Mit Kugelhahn, Anschlussgewinde ¾" IG, Rückschlagventil, Steckzapfen DN 10,5 und Tropfschale

40 419 530

Die Altöl-Geräte eignen sich zum Auffangen und Fördern von gebrauchten Fluiden mit einem Flammpunkt über 55 °C

Altöl-Absaug- und -Auffanggeräte, fahrbar



Altöl-Absaug- und -Auffanggeräte A III 80 Liter

- Zum Absaugen und Auffangen von gebrauchten Schmierölen direkt aus dem Fahrzeug mit betriebswarmem Motor
- Fahrgestell mit 2 Fahrrollen D 160 und 2 Lenkrollen D 80 sowie Feststellbremse
- Sammelbehälter, Volumen 80 Liter, PN 2
- Saug- und Entleerungsschlauch, DN 16, 2,2 m lang, mit Schnellkupplung und Absaugadapter
- Saugsonden, flexibel, AD 6 und 8 mm, 680 mm lang, und Saugsondenköcher
- Auffanggerät mit Auffangtrichter, höhenverstellbar, Ø 450 mm, Volumen 14 Liter

Altöl-Absaug- und -Auffanggerät 80 Liter, elektrisch betrieben

Artikel-Nr.

- Zahnradpumpe FZP 230 mit Ein-/Ausschalter am Motorklemmenkasten, zum Absaugen von Altöl sowie zur Behälterentleerung
- Wechselstrommotor 230 V, 50 Hz, 0,55 kW
- Anschlusskabel, 2 m lang, mit Schuko-Stecker
- Ohne Auffangtrichter: Abm. 530 x 500 x 1.080 mm (L x B x H), Gewicht 25 kg
- Mit Auffangtrichter: Abm. 530 x 500 x 1.280–1.700 mm (L x B x H), Gewicht 28 kg

Altöl-Absauggerät mit FZP 230

40 410 251

① Altöl-Absaug- und -Auffanggerät mit FZP 230

40 410 351

Altöl-Absaug- und -Auffanggerät 80 Liter, pneumatisch betrieben

Artikel-Nr.

- Doppelmembranpumpe PM 1, pneumatisch betrieben, zum Absaugen von Altöl sowie zur Behälterentleerung
- Luftdruck max. 8 bar
- Steckzapfen DN 7,2 und Kugelhahn
- Druckluft-Reduzierventil mit Manometer
- Ohne Auffangtrichter: Abm. 530 x 500 x 1.080 mm (L x B x H), Gewicht 25 kg
- Mit Auffangtrichter: Abm. 530 x 500 x 1.280–1.700 mm (L x B x H), Gewicht 28 kg

Altöl-Absauggerät mit PM 1

40 410 261

② Altöl-Absaug- und -Auffanggerät mit PM 1

40 410 361

Altöl-Absaug- und -Auffanggerät 80 Liter, pneumatisch betrieben

Artikel-Nr.

- Ejektorpumpe zur Vakuumerzeugung (Luftverbrauch ca. 250 l/min)
- Behälterentleerung über Druckentleerungsarmatur mit Steckzapfen DN 7,2 und Kugelhahn
- Auffangtrichter mit Kugelhahn
- Ohne Auffangtrichter: Abm. 530 x 500 x 950 mm (L x B x H), Gewicht 20 kg
- Mit Auffangtrichter: Abm. 530 x 500 x 1.180–1.700 mm (L x B x H), Gewicht 23 kg

③ Altöl-Absauggerät mit Ejektorpumpe

40 410 200

Altöl-Absaug- und -Auffanggerät mit Ejektorpumpe

40 410 300

Einteilung obiger Geräte nach Druckgeräterichtlinie (DGRL 97/23/EG), Fluidgruppe 1, Kategorie II, Modul A1

Zubehör

Spritzsieb für Auffangtrichter

Artikel-Nr.

Ø 350 mm

47 500 100

④ Tankanschluss 2" zum Aufschrauben auf Tanks und Rohrleitungen

Artikel-Nr.

Anschlussgewinde 2" AG, Steckzapfen DN 10,5

40 419 070

⑤ Entsorgungsanschluss zum Anbau an bauseitige Rohrleitungen

Artikel-Nr.

Mit Kugelhahn, Anschlussgewinde ¾" IG, Rückschlagventil, Steckzapfen DN 10,5 und Tropfschale

40 419 530



Altöl-Sammelstationen

Altöl-Sammelstationen A III

- Schmierstofftank im Blechmantel, mit Palettenfuß und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-40.21-118, zur Aufstellung in Gebäuden
- Leckanzeige, optisch, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-65.40-256
- Tankinhaltsanzeiger
- Absaugarmatur mit 2" TW-Kupplung
- Entlüftungsarmatur 2" mit Lüftungskappe
- Mit 700-Liter-Tank: Abm. 1.135 x 720 x 1.500 mm (L x B x H), Gewicht 66 kg
- Mit 1.000-Liter-Tank: Abm. 1.135 x 720 x 1.930 mm (L x B x H), Gewicht 90 kg



Altöl-Sammelstation mit Auffangwanne

Artikel-Nr.

- Auffangwanne, 700 x 400 mm, mit Sieb und Deckel

① Altöl-Sammelstation A III mit 700-Liter-Tank und Auffangwanne	40 418 600
Altöl-Sammelstation A III mit 1.000-Liter-Tank und Auffangwanne	40 418 650

Altöl-Sammelstation mit Steckzapfen DN 10,5

Artikel-Nr.

- Tankanschluss mit Steckzapfen DN 10,5
- Überfüllsicherung, optisch und akustisch, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-65.11-428

Altöl-Sammelstation A III mit 700-Liter-Tank und Steckzapfen DN 10,5	40 418 710
② Altöl-Sammelstation A III mit 1.000-Liter-Tank und Steckzapfen DN 10,5	40 418 700



Die Altöl-Geräte eignen sich zum Auffangen und Fördern von gebrauchten Fluiden mit einem Flammpunkt über 55 °C

Auffangwannen und Fass-Lagersysteme gemäß WHG



Auffangwannen für 200-Liter-Originalgebinde

- Mit Übereinstimmungszertifikat gemäß WHG
- Aus Stahlblech, verzinkt, mit Stellfüßen
- Gitterrost, verzinkt
- Auffangvolumen 208 l

① Auffangwanne für max. 2 x 200-Liter-Originalgebinde	Artikel-Nr.
Abm. 1.240 x 820 x 330 mm (L x B x H), Gewicht 75 kg	40 424 210
② Auffangwanne für max. 4 x 200-Liter-Originalgebinde	Artikel-Nr.
Abm. 2.470 x 820 x 240 mm (L x B x H), Gewicht 115 kg	40 424 310

③ Fasstransportheber für 200-Liter-Originalgebinde	Artikel-Nr.
Zum Transport und Aufstellen der Gebinde auf Auffangwannen bis 350 mm Höhe	40 407 060

Fassregal für 60-Liter-Originalgebinde

- Mit Übereinstimmungszertifikat gemäß WHG
- Ausführung als Steckregal (im Raster von 25 mm höhenverstellbar)
- Regalteile aus Stahlblech, glanzverzinkt
- Auffangwanne aus Stahlblech, verzinkt
- In Verbindung mit Auslaufventilen zur sicheren Abgabe der Flüssigkeiten einsetzbar

④ Für 2 x 60-Liter-Originalgebinde, Abm. 816 x 650 x 1.140 mm (L x B x H)	40 110 220
Für 3 x 60-Liter-Originalgebinde, Abm. 816 x 650 x 2.000 mm (L x B x H)	40 110 210
Für 4 x 60-Liter-Originalgebinde, Abm. 816 x 1.056 x 1.140 mm (L x B x H)	40 110 280
⑤ Für 6 x 60-Liter-Originalgebinde, Abm. 816 x 1.056 x 2.000 mm (L x B x H)	40 110 290

Fass-Stapelrahmen

- Mit Übereinstimmungszertifikat gemäß WHG
- Aus Stahlblech, verzinkt
- Stapelrahmen für unterschiedliche Gebindegrößen können kombiniert werden
- In Verbindung mit Auslaufventilen zur sicheren Abgabe der Flüssigkeiten einsetzbar

⑥ Für 3 x 60-Liter-Originalgebinde, Abm. 600 x 1.400 x 820 mm (L x B x H)	40 110 100
⑦ Für 2 x 200-Liter-Originalgebinde, Abm. 600 x 1.400 x 820 mm (L x B x H)	40 110 110

⑧ Auffangwanne für Fass-Stapelrahmen	Artikel-Nr.
Aus Stahlblech, verzinkt, Abm. 1.211 x 1.290 x 250 mm (L x B x H)	40 110 120

Kannenträger für Fassregale und Fass-Stapelrahmen

Zum Abstellen von Kannen Artikel-Nr. 40 110 150

Kugelauslaufhahn mit abgewinkeltem Auslaufrohr 90°

Messing, Ausführung 1/2" AG Artikel-Nr. 40 247 210
 Messing, Ausführung 3/4" AG 40 247 220

Hinweis: Beim Einsatz in Wasserschutzgebieten sind besondere Auflagen zu beachten!

Flächenschutzsysteme



Bodenelement aus Stahlblech, verzinkt, mit Gitterrost	Artikel-Nr.
Abm. 1.365 x 1.365 x 78 mm (L x B x H), Gewicht 45 kg	40 110 250

Auffahrrampe aus Stahlblech, verzinkt, mit Verbindungselement	Artikel-Nr.
Abm. 1.365 x 710 x 78 mm (L x B x H)	40 110 260

Verbindungsprofil aus Stahlblech, verzinkt	Artikel-Nr.
Zur Verbindung von Bodenelementen, 1.315 mm lang	40 110 270

Hochdruck-Fettpressen



Hochdruck-Fettpresse AH 4, fahrbar, zum Einsetzen in Originalgebinde Artikel-Nr.

- Für Fette der NLGI-Klassen 000 bis 3
- Förderdruck max. 400 bar
- Fördermenge max. 325 cm³/min
- Luftdruck max. 10 bar
- Übersetzungsverhältnis 1 : 50
- Druckluft-Reduzierventil mit Schlauchdorn für Schlauch DN 6
- Fahrgestell 50 oder 200
- Gummipanzerschlauch DN 6, 2,2 m lang, mit Vollgelenk
- Hochdruck-Abschmierpistole H 4/64
- Hydraulik-Mundstück Mu 25 B
- AH 4/10-50: Abm. 480 x 530 x 1.110 mm (L x B x H), Gewicht 28 kg
- AH 4/200: Abm. 980 x 780 x 1.350 mm (L x B x H), Gewicht 50 kg

① AH 4/10-50, für 25-kg-Originalgebinde, mit Staubschutzdeckel	40 502 000
AH 4/10-50, für 50-kg-Originalgebinde, mit Staubschutzdeckel	40 502 050
② AH 4/200, für 200-kg-Originalgebinde, mit Zentrierdeckel	40 509 201

Zubehör

Fettfolgedeckel für Saugrohr-Ø 28 mm Artikel-Nr.

- Beim Einsatz von Schmierfetten der NLGI-Klassen 1 bis 3 in Fettpressen ist die Verwendung eines Fettfolgedeckels zwingend erforderlich.

Gebinde-Innendurchmesser	Gebinde-Gewicht	Artikel-Nr.
215–230 mm	10 kg	40 503 100
220–267 mm	15 kg	40 503 150
255–282 mm	15 kg	40 503 200
265–285 mm	20 kg	40 503 350
285–305 mm	20 kg	40 503 260
300–335 mm	25 kg	40 503 300
300–365 mm	25 kg	40 503 360
340–385 mm	50 kg	40 504 200
③ 355–387 mm	50 kg	40 504 100
385–410 mm	50 kg	40 504 400
550–590 mm	200 kg	40 509 100

Hochdruck-Handhebel-Fettpresse Artikel-Nr.

- Für 500 g loses Fett oder 400-g-Kartuschen
 - Anschlussgewinde M 10 x 1 IG
 - Abm. Ø 56,5 mm, 400 mm lang, Gewicht 1,3 kg
- | | |
|---|------------|
| ④ HP 25, ohne Zubehör | 08 105 000 |
| HP 25/D, mit Düsenrohr und Hydraulik-Greifkupplung | 08 106 000 |
| ⑤ HP 25/S, mit Hochdruck-Schlauch und Hydraulik-Greifkupplung | 08 107 000 |

Zubehör

Gummipanzerschlauch DN 6, Anschlussgewinde M 10 x 1 AG Artikel-Nr.

- Zum Anschluss an Hochdruck-Handhebel-Fettpressen
- | | | |
|--|-------------|------------|
| Mit Hydraulik-Greifkupplung Mu 25 K, | 300 mm lang | 08 120 000 |
| ⑥ Mit Hydraulik-Greifkupplung Mu 25 K, | 500 mm lang | 08 121 000 |

Düsenrohr, 145 mm lang, abgewinkelt, Anschlussgewinde M 10 x 1 AG Artikel-Nr.

- Zum Anschluss an Hochdruck-Handhebel-Fettpressen
- | | |
|--|------------|
| ⑦ Mit Hydraulik-Greifkupplung, Mu 25 K | 08 110 000 |
| ⑧ Mit Hohlmundstück, Mu 5 B | 08 111 000 |
| ⑨ Mit Spitzmundstück, Mu 3 B | 08 112 000 |

Drehgelenk, Anschlussgewinde M 10 x 1 AG Artikel-Nr.

- Zum Einsatz zwischen Hochdruck-Handhebel-Fettpressen und Gummipanzerschlauch oder Düsenrohr
 - Zur Erleichterung des Abschmiervorgangs bei schlechter Zugänglichkeit der Schmiernippel
- | | |
|------------|------------|
| Drehgelenk | 08 115 000 |
|------------|------------|

I. Anerkennung der Geschäftsbedingungen

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten, solange keine anderen von diesen Bedingungen abweichenden Vereinbarungen von uns schriftlich bestätigt worden sind. Unsere Geschäftsbedingungen haben den Vorrang vor etwa bestehenden Einkaufsbedingungen des Bestellers.

II. Angebot

1. Die Angebotsabgabe erfolgt kostenlos und freibleibend. Das Angebot ist vorbehaltlich einer anderen Vereinbarung für 30 Tage nach Datum der Ausstellung gültig. Die zum Angebot gehörenden Informationen wie Abbildungen, Leistungs-, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

2. Bau-, Fundament- und Anordnungszeichnungen gelten nur als Maßangaben, ohne dass wir für Festigkeit, statische Berechnung oder bauliche Zweckmäßigkeit haften.

3. An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen, wie Kalkulationen, Zeichnungen usw., behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit wir das Angebot des Bestellers nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen annehmen, sind uns diese Unterlagen unverzüglich zurückzusenden. Wir verpflichten uns, vom Abnehmer als vertraulich bezeichnete Pläne nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich zu machen.

4. Für die Auftragsannahme gilt ausschließlich unsere schriftliche Bestätigung. Enthält die Auftragsbestätigung Änderungen gegenüber der Bestellung, so gilt das Einverständnis des Bestellers als erteilt, wenn er nicht innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerspricht.

III. Lieferumfang

1. Der Umfang der Lieferung gilt ausschließlich unsere schriftliche Auftragsbestätigung. Alle Nebenabreden und Änderungen bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

2. Maße, Gewichte, Abbildungen und Zeichnungen sind für die Ausführung nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Bruttogewichte sind annähernd und nach bestem Ermessen, aber ohne Verbindlichkeit angegeben.

IV. Preise und Zahlung

1. Die Berechnung unserer Lieferungen und Leistungen erfolgt stets unter Zugrundelegung der am Tage der Auftragsbestätigung gültigen Preise.

2. Die Preise gelten ab Werk Gütersloh (bzw. Lager), zuzüglich Verpackung und Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe.

3. Wir sind berechtigt, fertig gestellte Ware ab der Mitteilung der Abhol- oder Versandbereitschaft in Rechnung zu stellen.

4. Die Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung netto Kasse, zuzüglich Mehrwertsteuer, frei unserer Zahlstelle. Reparatur- und Ersatzteilrechnungen sind zahlbar netto Kasse sofort nach Rechnungserhalt.

Darüber hinaus behalten wir uns das Recht vor, individuelle Zahlungsbedingungen festzulegen.

5. Bei Überschreitung der Zahlungsfristen werden Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet, ohne dass es einer gesonderten Inverzugsetzung bedarf. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten.

6. Angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- oder Vertriebskosten für Lieferungen, die 4 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, bleiben vorbehalten.

7. Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

8. Nehmen wir auf Wunsch des Kunden bestellte und bereits ausgelieferte, neuwertige Ware ganz oder teilweise zurück, berechnen wir dafür Rücknahmekosten, die dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt werden. Ein Anspruch auf Rücknahme besteht nicht.

V. Lieferzeit

1. Die Lieferzeit ist nur als annähernd zu betrachten. Sie beginnt mit der Absendung der Auftragsbestätigung, jedoch nicht bevor der Besteller seine Verpflichtungen erfüllt hat. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

2. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn die Ware bis zu ihrem Ablauf das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt ist.

3. Die Lieferzeit verlängert sich angemessen bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen - insbesondere bei Streik und Aussperrung - und beim Eintritt unvorhergesehener Ereignisse, die außerhalb unseres Willens liegen - gleichwohl, ob in unserem Werk oder bei Lieferanten eingetreten - z. B. bei Betriebs- oder Produktionsstörungen, Verzögerung in der Anlieferung wesentlicher Roh- und Hilfsstoffe, soweit solche Hindernisse nachweislich erheblichen Einfluss auf die Fertigung oder Auslieferung des Liefergegenstandes haben. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von uns nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzuges entstehen. Beginn und Ende derartiger Hindernisse wird dem Besteller in wichtigen Fällen umgehend mitgeteilt.

4. Wenn dem Besteller wegen einer Verzögerung, die infolge unseres Verschuldens entstanden ist, Schaden erwächst, so ist er unter Ausschluss weiterer Ansprüche berechtigt, nach schriftlicher Inverzugsetzung und einer Nachlieferungsfrist von 2 Wochen

eine Verzugsentschädigung ab diesem Zeitpunkt zu fordern. Sie beträgt für jede Woche der Verspätung 0,5%, maximal jedoch nicht mehr als 5% vom Werte desjenigen Teils der Gesamtlieferung, das infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß zum Versand bereit gestellt wurde.

5. Wird der Versand auf Wunsch des Bestellers nicht sofort nach Fertigstellung ausgeführt, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Anzeige der Abhol- oder Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen Kosten bei Lagerung in unserem Werk, mindestens jedoch 2% des Rechnungsbetrages für jeden Monat berechnet. Wir sind berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist anderweitig über den Liefergegenstand zu verfügen und den Besteller mit angemessenen verlängerten Frist zu beliefern.

6. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug gerät.

7. Sollte der Besteller mit der Begleichung von Forderungen aus vorangegangenen Geschäften gleich welcher Art in Verzug sein, sind wir berechtigt die Auslieferung bis zur vollständigen Begleichung der offenen Forderungen auszusetzen.

VI. Gefahrübergang und Entgegennahme

1. Werden die Ware oder eine Teillieferung auf Wunsch des Bestellers an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Besteller, spätestens mit Verlassen des Werks/Lagers die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt und ob darüber hinausgehende Leistungen, wie z.B. Montage, erbracht werden. Auf Wunsch des Bestellers wird auf seine Kosten die Sendung durch uns gegen Diebstahl-, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie sonstige versicherbare Risiken versichert.

2. Bei der Wahl der Versand- und Verpackungsart werden vom Besteller ausgesprochene Wünsche nach billigem Ermessen berücksichtigt. Nachträgliche Beanstandungen müssen wir ablehnen.

3. Angiefertete Gegenstände sind auch bei unwesentlichen Mängeln vom Besteller unbeschadet der Rechte aus Abschnitt VIII entgegenzunehmen.

4. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Besteller zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft auf den Besteller über. Wir sind verpflichtet, auf Wunsch und Kosten des Bestellers die Versicherungen abzuschließen, die dieser verlangt.

5. Teillieferungen sind zulässig.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor.

2. Solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, ist der Besteller verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Während der Dauer unseres Eigentumsvorbehalts hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist.

3. Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller schon jetzt an uns in Höhe des mit uns vereinbarten Rechnungsbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Besteller bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt.

4. Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets Namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Besteller tritt der Besteller auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an.

5. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20% übersteigt.

VIII. Gewährleistung und Mängelrüge sowie Rückgriff

1. Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist und seine vertraglichen Verpflichtungen erfüllt hat.

2. Mängelansprüche sind schriftlich geltend zu machen und verjähren bei Neuwere in 12 Monaten nach Übergabe an den Besteller. Handelt es sich um gebrauchte Ware, ist eine Gewährleistung ausgeschlossen.

Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist unsere Zustimmung einzuholen.

3. Bei Abnahme einzelner Teile oder Komponenten beschränkt sich die Gewährleistung auf die von uns gelieferte Ware.

4. Schnittstellenfehler bei der Kommunikation mit Softwareprodukten anderer Anbieter, z.B. durch Softwareupdates, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Weiterhin sind durch Schadprogramme verursachte Probleme von der Gewährleistung ausgeschlossen.

5. Sollte trotz aller aufgewandeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Zeit und Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Das Vorliegen von Mängeln berechtigt erst dann zur Minderung oder zum Rücktritt, wenn die Nacherfüllung durch uns zuvor erfolglos war.

Ersetzte Teile werden unser Eigentum und sind, soweit nicht anders vereinbart, zur eingehenden Untersuchung an uns zurück zu schicken. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt. Sollte sich im Zuge einer vom Besteller verlangten Mängelbeseitigung heraus stellen, dass die von uns gelieferten Anlagen und Geräte und/oder unsere Montageleistungen keine Mängel aufweisen, ist der Besteller verpflichtet, den uns entstandenen Aufwand zu ersetzen.

6. Ein Rücktrittsrecht besteht nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, z.B. bei Glas- und Lackschäden.

7. Mängelansprüche sind bei unzutreffenden, fehlerhaften oder unzureichenden Angaben über die beabsichtigten Betriebsbedingungen wie z.B. Medium, Verunreinigungen des Mediums, Temperatur und Druck ausgeschlossen.

8. Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von uns gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

9. Ansprüche des Bestellers, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

IX. Recht des Bestellers auf Rücktritt

Liegt ein Leistungsverzug im Sinne des Abschnittes V. der Geschäftsbedingungen vor, ist der Besteller verpflichtet, uns eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Er ist zum Rücktritt berechtigt, wenn diese Frist von uns nicht eingehalten wird.

X. Recht des Lieferanten auf Rücktritt

1. Sollen unvorhergesehene Ereignisse im Sinne des Abschnittes V. Nr. 3 dieser Geschäftsbedingungen eintreten, die die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Leistung erheblich verändern oder auf unseren Betrieb erheblich einwirken und bei sich nachträglich herausstellender Unmöglichkeit der Ausführung, wird der Vertrag angemessen angepasst. Soweit dies wirtschaftlich nicht vertretbar ist, steht uns das Recht zu, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Schadenersatzansprüche des Bestellers wegen eines solchen Rücktrittes bestehen nicht. Wollen wir vom Rücktrittsrecht Gebrauch machen, so haben wir dies nach Erkenntnis der Tragweite des Ereignisses dem Besteller mitzuteilen, und zwar auch dann, wenn zunächst mit dem Besteller eine Verlängerung der Lieferfrist vereinbart war.

2. Wird uns nach Bestätigung eines Auftrages bekannt, dass sich der Besteller in ungünstiger Vermögenslage befindet, so können wir die Lieferung von einer vorherigen Sicherheitsleistung abhängig machen. Wird keine Sicherheitsleistung oder ähnliches erbracht, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Besteller hat die von uns bis dahin erbrachten Aufwendungen zu ersetzen.

XI. Sonstiges

1. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und der Haager Konventionen vom 01.07.1964.

2. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten beider Parteien aus dem Vertragsverhältnis ist Gütersloh, unabhängig von der Höhe des Streitwertes. Wir behalten uns das Recht vor, auch am Hauptsitz des Bestellers zu klagen. Zugleich werden hiermit diese Bedingungen ausdrücklich als Vertragsbestandteil anerkannt. Diese Vereinbarung gilt insbesondere auch für den Fall, dass der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, dass der Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der deutschen Zivilprozessordnung verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist sowie für den Fall, dass Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.

SERVICEGERÄTE FÜR WERKSTATT UND INDUSTRIE

Medienversorgung • Frischölversorgung mit mobilen Geräten zur gemessenen und ungemessenen Abgabe von Motor- und Getriebeöl • Stationäre Systeme mit elektrisch oder pneumatisch betriebenen Förderpumpen und System-Schlauchtrommeln • Eichfähige und nicht eichfähige Anlagen • Fluid-Managementsystem FLACODAT IV mit Anbindung an Dealer-Managementsysteme • Handpumpen und Zubehör • Abgabesysteme für Frostschutz- und Scheibenwaschwasserkonzentrate und -gemische • Energieversorgung mit Energiegondeln und Kompaktverteilern

Altöleentsorgung • Mobile Auffanggeräte zum Einsatz unter Hebebühnen und in Gruben • Stationäre Systeme für Gruben mit oder ohne Förderpumpen • Mobile und stationäre Absauggeräte mit pneumatisch oder elektrisch betriebenen Spezialpumpen • Automatische Steuerungssysteme

Lagertechnik • Doppelwandige Lagertanks für wassergefährdende Flüssigkeiten bis WGK 3 • Ausführungen in Stahl, PE oder GFK • Sicherheitseinrichtungen für Lagertanks • Tank-Managementsysteme zur einfachen und sicheren Überwachung von Tankinhalten mit Alarmmeldungen • Fassregale und Fass-Stapelrahmen

Fettversorgung • Pneumatisch betriebene Hochdruck-Abschmiergeräte in stationärer oder mobiler Ausführung • Mittel- und Niederdruckpumpen • Fließfett-Abgabegeräte • Handhebelpressen • Zubehör



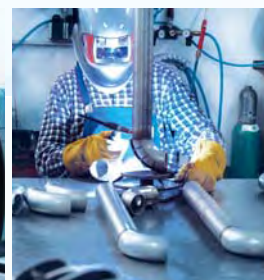
BERATUNG



PROJEKTIERUNG



VERKAUF



FERTIGUNG



MONTAGE



SERVICE

Industrielle Systeme • Befüllung von Motoren, Getrieben, Achsen usw. mit Fluiden (z.B. Öle, Kraftstoffe und Frostschutzmittel) • Lagern, fördern, messen, filtern und analysieren von Fluiden • Konstruktion und Produktion von Spezial-Befülladaptoren • Prüfstandsversorgung mit hochpräzisen Messeinrichtungen • Individuelle SPS-Steuerungssysteme • Anbindung an vorhandene EDV-Systeme • Vollständig integriert in Fertigungsprozesse

Ihr direkter Kontakt zur FLACO-Geräte GmbH:

	Telefon	Durchwahl
VERTRIEB	+49 5241 603	-44, -45, -46, -47
AFTER SALES SERVICE	+49 5241 603	-40

